

gen sollte. Dadurch würde Ihr Andenken beschimpft worden seyn, und um diesem neuen Unglück vorzubeugen, entschloß ich mich, mich für Ihren Mörder auszugeben. Dieß war ja der einzige Beweis meines Dienstleifers, den ich Ihnen erweisen konnte. —

Der Mahler stürzt seinem Diener bey diesen Worten zu Füßen, umfaßt seine Kniee, beucht sie mit seinen Thränen, alle umstehenden vereinigen ihre Rührung mit der selbtigen, und der edle Diener wird mit den lebhaftesten Beweisen der Erkenntlichkeit und Achtung überhäuft.

XIV.

Die beyden verirrtten Kinder.

Die zwey kleinen Kinder eines Tagelöhners in der Schweiz spielten einst am das Ende des Octobermo-
naths nach vier Uhr Nachmittags in Schnee. Sie
gerieten dabey in einen blitzen dunkeln Tannenwald,
welcher ganz in der Nachbarschaft ihrer Hütte seinen
Anfang nahm. Da sie immer tiefer in den Wald
hinein liefen, so verirrtten sie sich endlich darin, und
als die Nacht einbrach, konnten sie ihre Wohnung
nicht wieder finden. Wie groß war die Bestürzung
der Aeltern, als sie ihre Kinder vermißten; von allen
Seiten lies man, um sie zu suchen, man rief unzäh-
lige Mahl in den Wald hinein; endlich zündete man
große Fienfackeln an, und mit Ruhglocken durchirr-